

# FEIER DER „EXPOSITION NATIONALE DES ARTS ET MÉTIERS“ in Esch/Alzette, AM 16. APRIL



Das Luxemburger Handwerk hat in der letzten Zeit eine Vitalität bewiesen, die zu bewundern ist. Seine Anstrengungen als Organisation und deren Auswirkung auf die einzelnen Handwerker bekunden sich in dieser grossartigen Ausstellung, die einzig und allein die Produkte des bodenständigen Handwerks zeigt. Die Ausstellung findet beim Luxemburger Volke ein aussergewöhnliches Verständnis.

Aus den Ansprachen der Vertreter des Handwerks hört man das zielbewusste Hinarbeiten der Handwerker auf die moralische und materielle Gesundheit. Die Vertreter von Regierung und Gemeinde sicherten dem Handwerk den Schutz der massgebenden Stellen, sowie eine weitgehende moralische und materielle Unterstützung zu, durch eine weise Gesetzgebung im Interesse des Handwerks und grosszügige Arbeitsbeschaffung. Die Escher Aus-

stellung ist ein Markstein in der Geschichte des Luxemburger Handwerks.



1. Das Ausstellungskomiteé.
2. Die Escher Gewerbeschule in welcher die Ausstellung installiert ist.
3. Die Herren Minister René Blum und P. Krier betreten das Ausstellungsgebäude.
4. Die Eröffnungsfeier im Festsaal der Gewerbeschule.
5. Herr Daubenfeld, Präsident der Escher Handwerksmeister, begrüsst die Gäste und eröffnet die Ausstellung.
6. Der Herr Bürgermeister Clement begrüsst den Handwerksmeisterverband und die Aussteller.
7. Herr Witry, Präsident der Handwerkerkammer, bei der Ansprache.
8. Ansprache des Herrn Ministers René Blum.
9. Die offiziellen Persönlichkeiten besichtigen die Stands.
10. Die Eingangshalle wurde von der Stadtgärtnerei geschmackvoll angelegt.

